



Presseinformation

zur 14. Sitzung des Kreistages
am 05.10.2023

TOP 2.4

Antrag Fraktion Die Linke/ÖDP vom 05.09.2023; Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV

Sachverhalt:

Die Fraktion Die Linke/ÖDP beantragt in ihrem Schreiben vom 05.09.2023 die Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV:

1. Der Kreistag spricht sich für die Einführung eines Sozialtickets in Form eines vergünstigten Deutschlandtickets für den ÖPNV zum frühestmöglichen Zeitpunkt, aber spätestens zum 1.1.2025 im Landkreis Fürth aus.
2. Das Sozialticket soll für Leistungsbeziehende des Bürgergeldes, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, der wirtschaftlichen Jugendhilfe und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gelten. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit zu prüfen, weitere vergleichbare Personengruppen, wie für Menschen mit geringem Einkommen, Familien mit vielen Kindern, miteinzubeziehen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob auch Inhaber:innen der Ehrenamtskarte und der Jugendleiter:innen-Card in den Genuss der Vergünstigung kommen können.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, entsprechende Konzepte bis zum letzten Sitzungsblock des Jahres 2023 zu entwickeln und dem Kreistag zur Entscheidung vorlegen.
 - a) Dabei sind Modellrechnungen für ein Sozialticket aufzustellen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Anzahl der Nutzer*innen des ÖPNV durch das Sozialticket steigt und damit auch die Einnahmen für den Verkehrsträger.
 - b) Die Konzepte sollen so ausgerichtet sein, dass der o.g. Kreis von Anspruchsberechtigten diskriminierungsfrei in einem möglichst einfachen Verfahren, ein Sozialticket erwerben kann, das den monatlichen Preis von 29€ nicht übersteigt. Insbesondere ist eine Bonitätsprüfung zu vermeiden.

Der Landrat verweist den Antrag der Fraktion Die Linke/ÖDP an den zuständigen Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt Kenntnis.